



## KlimAK Report 2025



Liebe Mitglieder des KlimAK,

mittlerweile ist das dritte Quartal des Jahres abgeschlossen. Zeit, einen Rückblick auf die vergangenen Veranstaltungen des KlimAK zu werfen und Ihnen auch einen Ausblick auf die kommenden Termine zu geben.

Am Ende des Reports finden Sie den aktuellen Stand der **Vierten KlimAKonferenz**, die am 11./12.11.2025 wieder im Berliner EUREF-Campus stattfinden wird. Wer nicht bis zum Ende lesen möchte, kann gern diesen QR-Code scannen und sich auf der [Webseite](#) über alle Details wie Programm, Referierende, Diskutanten sowie organisatorische Details informieren:



Zur [Anmeldung](#) für die Vierte KlimAKonferenz gelangen Sie über diesen QR-Code:

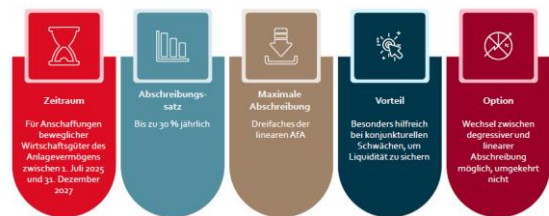


### RÜCKBLICK 3. QUARTAL:

Wir starten mit einem chronologischen Rückblick auf das dritte Quartal und den vergangenen fünf Treffen.

Am 02.07.2025 nahm unser Kollege WP/StB Tobias Sengenberger in seinem **KlimAK Flash „Die steuerlichen Investitionsanreise“** und die Pläne der Bundesregierung genauer unter die Lupe. Er sprach über die Wiedereinführung der degressiven Abschreibung, die Sonderabschreibung für Elektrofahrzeuge und die Senkung der Thesaurierungsbesteuerung.

#### Wiedereinführung der degressiven Abschreibung



10.07.2025 - Steuerfachangestellte

© DIE BBR-GRUPPE | BRÜCKEN BÜROVERHELD-FAKTOREN



## § 34a EStG: Thesaurierungsbesteuerung sinkt stufenweise



## Beispiel – „Walhalla“



- ▶ Walhalla bei Regensburg (denkmalgeschütztes Bauwerk)
- ▶ wird durch einen 10-Kilometer-Radius um das Bauwerk vor Windkraftanlagen geschützt
- ▶ das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege meint derzeit, dass sich daraus eine **grundsätzliche nicht genehmigungsfähige Fläche** für Windkraftanlagen innerhalb dieses Radius ableitet
- ▶ Abwägungsvorrang hinreichend berücksichtigt?



Tobias Sengenberger



Andreas Große

Am 10.07.2025 betrachtete Andreas Große im **KlimAK Flash** Ausbau von erneuerbaren Energien einmal von einer ganz anderen Seite. Er sprach unter dem Titel „**Vorwärts immer, rückwärts nimmer? – Das Spannungsfeld von erneuerbaren Energien und Denkmalschutz**“ u.a. über die Kennzeichen des Denkmalschutzes, die Verortung des Denkmalschutzes in Bezug auf erneuerbare Energien am Beispiel von „Walhalla“ und die Sicht der Behörden und Gerichte darauf.

Nach einer kleinen Sommerpause meldete sich der KlimAK am 28.08.2025 in Form eines **KlimAK Flash** von Barbara von Gayling-Westphal zurück. Es ging um den „**Kabinettsentwurf des Geothermie-Beschleunigungsgesetzes: Ein Pyrrhussieg für den Wärmenetzausbau?**“. Sie klärte auf, was das Geothermie-Beschleunigungsgesetz überhaupt ist, wozu es dient, die Regelungen des Gesetzes, wem es nützt und welche Anpassungen künftig noch zu erhoffen sind.

## Ausweisung von Flächen

- ▶ Das WindBG gibt den Ländern **verbindliche Flächenziele** vor, die für den Ausbau der Windenergie an Land benötigt werden, um die Ausbauziele des EEG zu erreichen (§ 1 Abs. 2 WindBG)
- ▶ in jedem Bundesland ist ein prozentualer Anteil der Landesfläche für die Windenergie an Land auszuweisen (§ 3 Abs. 1 S. 1 WindBG)
- ▶ die Länder erfüllen diese Pflicht, indem sie die benötigten Flächen selbst ausweisen oder die Ausweisung durch andere regionale oder kommunale Planungsträger sicherstellen (§ 3 Abs. 2 S. 1 WindBG)





## Um welche Zulassungen von Wärmeleitungen geht es?



[Wegenutzungsrechte (Gestattungsverträge und ggf. Kreuzungsverträge) sind hiervon unabhängig]

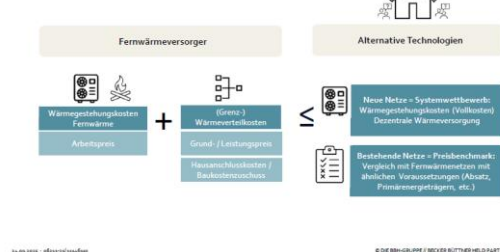
## Für welche Wärmeleitungen ist das relevant? (4)

Eröffneter Anwendungsbereich bedeutet nicht immer Planfeststellungsbedürftigkeit



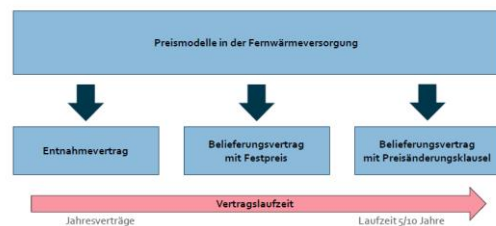
**Stimmungslage zu Fernwärmepreisen“.** Er stellte die aktuelle Stimmungslage dar, sprach über die Faktoren zur Positionsbestimmung der Fernwärmepreise, deren Wettbewerbsfähigkeit, regionale und strukturelle Unterschiede und erörterte welche Preismodelle in der Wärmeversorgung für die anstehenden Herausforderungen geeignet wären.

## Wann ist Fernwärme wettbewerbsfähig?



Barbara von Gayling-Westphal

## Welches Preismodelle in der Wärmeversorgung ist für die anstehenden Herausforderungen geeignet?



Am 24.09.2025 begrüßten wir Sie zu unserem **KlimAKompass**, welcher als „Hybrid“ sowohl in Präsenz in unseren Kanzleiräumen in Berlin als auch online stattfand. Nach einer kurzen Begrüßung und Einführung ging es in den drei Stunden hauptsächlich um das Thema „Fernwärme“. Felix Hoppe von der BBHC sprach über **„Fernwärme im Wettbewerb – Herausforderungen im Netzausbau, wirtschaftliche Entwicklungen und die aktuelle**



Felix Hoppe, BBHC

Anschließend betrachtete Juliane Kaspers die **„Aktuellen Überlegungen aus Politik und Recht“**



aus der anwaltlichen Sicht. Sie sprach dabei über den Status Quo der Regelungen für die Preisgestaltung und Transparenz, aktuelle Regulierungselemente in der Wärme, kartellrechtliche Schwerpunkte, den Prüfungsmaßstab für Preisänderungsklauseln und die aktuelle Haltung der Bundesregierung

#### Hauptgutachten der Monopolkommission Stellungnahme der Bundesregierung



| Novellierung des Rechtsrahmens?                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Aussage                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Ableitung                                                                                                                                                                                                                                                                |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Anerkennung Fernwärme als natürliches Monopol</li> <li>Handlungsbedarf beim Rechtsrahmen anerkannt</li> <li>Fehlende Anreize zur Dekarbonisierung</li> <li>Faire und transparente Preise erschwert</li> <li>Geänderten Rahmenbedingungen aus GEG und WPG nicht abgebildet</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Novellierung AVBFernwärmeV (Abschluss 21. Legislaturperiode)</li> <li>Neue Regeln für Preisbildung, Transparenz, Investitionsanreize</li> <li>Ausgewogene Berücksichtigung von Verbraucher- und Unternehmensinteressen</li> </ul> |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Bundesregierung erkennt nur teilweise eine deutliche verstärkte Marktposition der Fernwärme durch GEG/WPG</li> </ul>                                                                                                                                                                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>Regierung erkennt Leit- und Orientierungswirkung an, aber keinen rechtlichen Zwang</li> <li>Entscheidung für alternative Formen der Wärmeversorgung weiterhin möglich</li> </ul>                                                  |

bbh group - effizienz hausbau

© DIE BBH GRUPPE / BECKER BÜTTNER HELD PARTNER

38



Juliane Kaspers

Zum Schluss stellte Henri Dziomba unter dem Titel „Nach dem Transformationsplan ist vor dem Vertrieb – vertriebliche Aspekte in der Produktentwicklung“ am Beispiel von Fernwärme den Nutzen eines Transformationsplanes dar. Er stellte die Produktebenen sowie die möglichen Ausprägungen eines Fernwärme-Produktes vor, sprach über die internen und externen Abbildungen und Dokumentationen, den Einfluss von Produktentwicklung auf

Kundenerfahrung und schloss das Fazit, dass die „Fernwärme als Produkt zu verstehen und zu behandeln ist, um Kundennutzen und Wettbewerbsfähigkeit sowie eine effiziente Abbildung der Dienstleistung innerhalb der Organisation sicherzustellen.“

#### Vertriebskonstellationen in der Fernwärmemetransformation



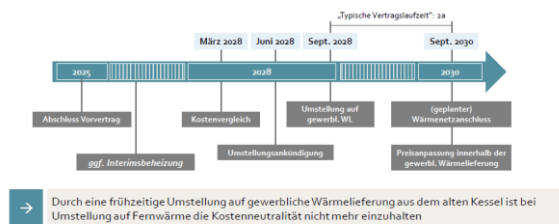
| Bestandsgebiete | Neubau                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|-----------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                 | Bestehendes Netzgebiet                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Netzausbaubereich                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Bestandsgebiete | <b>Nachverdichtung - Direktvertrieb</b><br>Abschluss von Heizanschlüssen und Wärmevertragsvertrag<br>• Bei bestehendem Netz auf Hausanschluss<br>• Preise, BfZ und HfZ in Anlehnung an Bestandskunden<br>• Niedrige wirtschaftliche Risiken<br>• Zügiger Anschluss abhängig von Marktwirtschaftsbedarf | <b>Akquise zukünftiger Kunden</b><br>Abschluss von Heizanschlüssen und Wärmevertragsvertrag<br>• LfB nach keine verbindliche Preise für Ausbaugelände<br>• Risiko bzgl. Anschlussquote, Flächenbedarf, Investitionshöhe, ...<br>• Kundenakquise über mehrere Schritte mit zunehmender Verbindlichkeit |
|                 | <b>Absatzsicherung im Erschließungsprozess</b><br>Realisier durch Investition, gültiger Wärmevertrag/Verkauf<br>• Verhandlungen über Wärmevertrag mit Investor vor Baubeginn<br>• Sichere Übertragung notwendiger Pflichten auf Endgünstiger                                                           | <b>Absatzsicherung im Erschließungsprozess</b><br>Realisier durch Investition, gültiger Wärmevertrag/Verkauf<br>• Verhandlungen über Wärmevertrag mit Investor vor Baubeginn<br>• Sichere Übertragung notwendiger Pflichten auf Endgünstiger                                                          |

bbh group - effizienz hausbau

© DIE BBH GRUPPE / BECKER BÜTTNER HELD PARTNER

39

#### Beispiel zeitlicher Ablauf Vorvertrag, Umstellung auf Contracting & Kostenneutralität



bbh group - effizienz hausbau

© DIE BBH GRUPPE / BECKER BÜTTNER HELD PARTNER

40



Henri Dziomba, BBHC

#### DER KLIMAK IM 4. QUARTAL:

Am 07.10.2025 fand unser letzter **KlimAK Jour Fixe** in diesem Jahr stand. In der 1,5-stündigen



Online-Veranstaltung gab Roland Monjau zunächst einen kurzen Rückblick auf den KlimAKompass am 24.09.2025 und leitete Handlungsempfehlungen daraus ab. Anschließend stellten Dr. Daniel Heuberger, Centerleiter Netz der Stadtwerke Hilden und Felix Sander, Partner Counsel, BBHC ihr Praxisbeispiel zum Thema „Effiziente Durchführung der Entwicklung eines Freiflächenparks – von der Idee bis zum Bauantrag“ vor.



Felix Sander, BBHC

Für den 06.11.2025 haben wir bereits einen neuen **KlimAK Flash** terminiert. Es wird um den „Inhalt und Nutzen eines Transformationsplans – Ihr Weg zur nachhaltigen Finanzierung und Ressourceneinsparun“ gehen. Gern können Sie sich hierzu schon anmelden:



Dr. Daniel Heuberger  
Centerleiter Netz  
Stadtwerke Hilden



Roland Monjau, BBHC

Weitere Termine in Form eines KlimAK Flashs folgen, wie üblich, ad hoc und anlassbezogen. Die Einladungen dazu erhalten Sie kurzfristig per E-Mail.

**VIERTE KLIMAKONFERENZ AM 11./12.11.2025:**

Nur noch ein Monat bis zum Highlight in diesem Jahr – die Vierte KlimAKonferenz am 11.11./12.11.2025 auf dem **EUREF-Campus Berlin**. Die Einladungen dazu haben wir am 2. September an unsere Mitglieder im KlimAK per



E-Mail versendet.

Wir freuen uns über spannende Vorträge, Fragen und Diskussionen rund um das Thema „**Bezahlbarkeit, Versorgungssicherheit und Klimaschutz – Ist der Neustart der Energiewende geglückt?**“. Wir haben eine interessante Agenda mit vielen Referierenden aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft zusammengestellt.

Los geht es am 11.11.2025 starten wir mit einem Get Together mit einer Dinnerspeech von **Dr. Friedbert Pflüger**, ehemaliger Staatssekretär, heute u.a. Geschäftsführer der Stiftung Clean Energy Forum. Er wird einen Impuls geben zum Thema „**Klimawende im internationalen Kontext**“. Außerdem wird er sein aktuelles Buch „Energiewende besser machen: Technik und Wirtschaft statt Ideologie vorstellen“. Selbstverständlich halten wir das Buch vor Ort für Sie bereit.

Dienstag  
11.11.2025

19:00  
Uhr

**Get Together**  
Alte Schmiede  
EUREF-Campus Berlin

Get Together  
in der Alten Schmiede des  
EUREF-Campus mit  
**Dinnerspeech**  
von **Dr. Friedbert Pflüger**



Am 12.11.2025 wird **Dr. Christine Wilcken**, Stv. Hauptgeschäftsführerin des Deutschen Städtetages gegen 9:00 Uhr eröffnen. Es folgen weitere interessante Vorträge, Plenums- und Podiumsdiskussionen u.a. von **Dr. Felix Christian Matthes, Bernhard Büllmann, Dr. Robert Greb, Stefan Gustke, Anja Lemke und Dörte Schulte-Derne**. Den Nachmittag eröffnet die Parlamentarische Staatssekretärin des BMUKN, **Rita Schwarzelühr-Sutter** mit einem Vortrag zum „Klimaschutz der Bundesregierung in der 21. Legislaturperiode“ gefolgt von Vorträgen von **Marco Ohme, Dr. Holger Hoch** und einer anschließenden Podiums- und Plenumsdiskussion mit **Prof. Dr. Kathrin Goldammer, Janice Kaiser, Lars Prahler und Heike Witzel**. Den Nachmittag wird **Özden Terli**, Meteorologe und ZDF-Moderator, mit einem eindrucksvollen Beitrag über den „**Klimawandel und die Herausforderungen auf kommunaler Ebene**“ abschließen.

Nach der Konferenz beschließen wir den Tag gemeinsam in der Sky Bar auf dem Gasometer in 66 m Höhe. Nach einer Dinnerspeech von **Dr. Kai Roger Lobo** können Sie die Eindrücke der Konferenz vertiefen und sich zu individuellen Themen untereinander austauschen.



Mittwoch  
12.11.2025

09:00 Uhr  
bis  
18:00 Uhr

**Vierte KlimAKonferenz**  
Audimax im Wasserturm  
EUREF-Campus Berlin

ab  
18:30 Uhr

Abendveranstaltung  
auf dem Gasometer in der  
Skylounge in 66 m Höhe  
mit **Dinnerspeech** von  
**Dr. Kai Roger Lobo**



Einen Überblick über die einzelnen Programmpunkte haben wir hier für Sie zusammengestellt:

#### Vorabend – 11. November 2025

**19:00 Uhr**

Get Together mit Dinnerspeech „Klimawende im internationalen Kontext“  
*Dr. Friedbert Pflüger*, Geschäftsführer der Stiftung Clean Energy Forum und Autor  
von „Energiewende besser machen“ (2024)

#### Vierte KlimAKonferenz am 12. November 2025

**„Bezahlbarkeit, Versorgungssicherheit und Klimaschutz – ist der Neustart der Energiewende  
geglückt?“**

**09:00 Uhr**

Begrüßung und Einführung  
*Prof. Dr. Christian Theobald*, Rechtsanwalt BBH

**09:15 Uhr**

Die aktuelle Klimaschutzpolitik – Einschätzungen aus kommunaler Sicht  
*Dr. Christine Wilcken*, Stv. Hauptgeschäftsführerin Deutscher Städtetag

**09:45 Uhr**

Ist Klimaschutz vereinbar mit Bezahlbarkeit und Versorgungssicherheit?  
*Dr. Felix Matthes*, Forschungskordinator Öko-Institut e.V.



|                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>10:15 Uhr</b> | Kaffeepause                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <b>10:45 Uhr</b> | Zum Spannungsverhältnis von Notwendigkeit und Bezahlbarkeit des Klimaschutzes<br><i>Tobias Sengenberger</i> , Wirtschaftsprüfer/Steuerberater BBH                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| <b>11:00 Uhr</b> | Podiums- und Plenumsdiskussion: „Energieversorger im Spannungsfeld von Preisgünstigkeit und Klimaschutz – Einblicke in die Praxis“<br><i>Bernhard Büllmann</i> , Geschäftsführer Stromnetz Berlin<br><i>Dr. Robert Greb</i> , Vorstandsvorsitzender REWAG<br><i>Stefan Gustke</i> , Leiter Energie und Versorgung Deutsche Kreditbank AG<br><i>Anja Lemke</i> , Geschäftsführerin Stadtwerke Sondershausen GmbH<br><i>Dörte Schulte-Derne</i> , Vorständin Stadtwerke Würzburg AG<br><i>Tobias Sengenberger</i> , Wirtschaftsprüfer/Steuerberater BBH<br>Unter der Leitung und Moderation von <i>Prof. Dr. Olaf Däuper</i> , Rechtsanwalt BBH |
| <b>12:30 Uhr</b> | Gemeinsames Mittagessen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| <b>13:30 Uhr</b> | Klimaschutz der Bundesregierung in der 21. Legislaturperiode – Welche Akzente wird Schwarz-Rot setzen?<br><i>Rita Schwarzelühr-Sutter</i> , Parlamentarische Staatssekretärin im BMUKN                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>14:15 Uhr</b> | Erfolgsfaktoren baulicher Projekte am Beispiel von Großwärmepumpen<br><i>Marco Ohme</i> , Geschäftsführer BBH Engineering GmbH                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| <b>14:45 Uhr</b> | Die „Stadtwerke der Zukunft“ als Antwort auf die Herausforderungen des Klimawandels<br><i>Dr. Holger Hoch</i> , Rechtsanwalt BBH                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <b>15:15 Uhr</b> | Kaffeepause                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <b>15:45 Uhr</b> | Podiums- und Plenumsdiskussion: „Stadtwerke als Enabler für Klimaschutz in der Fläche – Was sind die To Do's, was sind die Hemmnisse?“<br><i>Prof. Dr. Kathrin Goldammer</i> , Leiterin Reiner-Lemoine Institut Berlin<br><i>Janice Kaiser</i> , Geschäftsführerin Stadtwerke Schneeberg GmbH<br><i>Lars Prahler</i> , Bürgermeister Stadt Grevesmühlen<br><i>Heike Witzel</i> , Vorstand Stadtwerke Rostock AG<br>Unter der Leitung und Moderation von <i>Dipl.-Ing. Peter Bergmann</i>                                                                                                                                                      |
| <b>17:15 Uhr</b> | Klimawandel und die Herausforderungen auf kommunaler Ebene<br><i>Özden Terli</i> , Meteorologe und Wetter Moderator ZDF                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |



18:00 Uhr

Schlusswort

Prof. Dr. Christian Theobald, Rechtsanwalt BBH

## Abendveranstaltung – 12. November 2025

18:30 Uhr

Abendveranstaltung mit Dinnerspeech „Stadtwerke auf dem Weg zur Klimaneutralität“ auf dem Gasometer

Dr. Kai Roger Lobo, Stellvertretender Hauptgeschäftsführer VKU e.V.

Damit Sie sich auch ein Bild der Referent\*innen machen können, fügen wir Ihnen hier noch eine kleine Übersicht ein:

## REFERENT:INNEN

|                                                                      |                                                                                                                                  |                                                                                                        |                                                                            |                                                                    |                                                                                         |                                                         |
|----------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|
|                                                                      |                                                                                                                                  |                                                                                                        |                                                                            |                                                                    |                                                                                         |                                                         |
| Dipl.-Ing. Peter Bergmann<br>BBH-Partner,<br>Vorstand BBH Consulting | Bernhard Büllmann<br>Geschäftsführer<br>Stromnetz Berlin GmbH                                                                    | Prof. Dr. Olaf Däuper<br>Rechtsanwalt,<br>BBH-Partner                                                  | Prof. Dr. Kathrin Goldammer<br>Leiterin Reiner-Lemoine-Institut gGmbH      | Dr. Robert Greb<br>Vorstandsvorsitzender REWAG                     | Stefan Gustke<br>Leiter Energie und Versorgung<br>Deutsche Kreditbank AG                | Dr. Holger Hoch<br>Rechtsanwalt,<br>BBH-Partner Counsel |
|                                                                      |                                                                                                                                  |                                                                                                        |                                                                            |                                                                    |                                                                                         |                                                         |
| Janice Kaiser<br>Geschäftsführerin<br>Stadtwerke Schneeberg GmbH     | Anja Lemke<br>Geschäftsführerin<br>Stadtwerke Sondershausen GmbH                                                                 | Dr. Kai Roger Lobo<br>stellvertretender<br>Hauptgeschäftsführer<br>Verband kommunaler Unternehmen e.V. | Dr. Felix Christian Matthes<br>Forschungs-koordinator<br>Öko-Institut e.V. | Marco Ohme<br>Geschäftsführer<br>BBH Engineering GmbH (BBH-Gruppe) | Dr. Friedbert Pflüger<br>Geschäftsführer<br>Stiftung Clean Energy Forum                 | Lars Prahl<br>Bürgermeister<br>Stadt Grevesmühlen       |
|                                                                      |                                                                                                                                  |                                                                                                        |                                                                            |                                                                    |                                                                                         |                                                         |
| Dörte Schulte-Derne<br>Vorständin<br>Stadtwerke Würzburg AG          | Rita Schwarzelühr-Sutter<br>Parlament. Staatssekretärin Bundesministerium für Umwelt, Klima, Naturschutz und nukleare Sicherheit | Tobias Sengenberger<br>Wirtschaftsprüfer,<br>Steuerberater,<br>BBH-Partner                             | Özden Terli<br>Meteorologe und Wetter Moderator,<br>ZDF                    | Prof. Dr. Christian Theobald<br>Rechtsanwalt,<br>BBH-Partner       | Dr. Christine Wilcken<br>stellvertretende<br>Hauptgeschäftsführerin Deutscher Städtetag | Heike Witzel<br>Vorständin Stadtwerke Rostock AG        |

Die Konferenz inklusive der beiden Abendevents bieten eine hervorragende Gelegenheit, sich mit

Fachleuten, Entscheidungsträgern und Expert\*innen auszutauschen, innovative Ansätze



kennenzulernen und gemeinsam Lösungen für eine bezahlbare und nachhaltige Energieversorgung weiterzuentwickeln.

Den jeweils aktuellen Stand sowie alle Informationen zur Agenda, der Location, Anreise und Hotelempfehlungen finden Sie selbstverständlich auf unserer [Webseite](#).



Die Teilnahme ist für unsere KlimAK Mitglieder selbstverständlich kostenfrei. Gern können Sie hierzu auch **Vertreter\*innen ihrer jeweiligen Kommune** einladen.

Ihre Anmeldungen nehmen wir gern [hier](#) entgegen:



### FÖRDERMITTELKOMPASS:

Auch den Fördermittelkompass halten wir stets aktuell für Sie. Das letzte Update 2025 über alle

Fördermaßnahmen erhielten die Mitglieder übrigens am 18.09.2025.

Selbstverständlich werden wir die aktuellen Förderungen auch weiterhin für Sie im Auge behalten und Sie regelmäßig über Neuerungen informieren.

### Was haben wir von BBH im KlimAK noch geplant?

Wir werden Sie natürlich weiterhin in den großen Themenfeldern Markthochlauf Wasserstoff, Transformation Wärme, Auswirkungen auf die örtlichen Stromnetze und vor allem die Modelle der Finanzierung auf dem Laufenden halten.

Aktuell planen wir die Themen für das kommende Jahr. Es verspricht weiterhin spannend zu werden. Wenn Sie Themenvorschläge haben oder selbst einmal ein Praxisbeispiel vorstellen möchten, geben Sie uns gern jederzeit Bescheid unter [\*\*klimak@bbh-online.de\*\*](mailto:klimak@bbh-online.de).

Zusammenstehen und der gemeinsame Austausch sind gerade heute wichtiger denn je; hierzu können Sie auch gerne den nachstehenden QR-Code an Interessent:innen weiterleiten.



Ihrem kommunalen Umfeld mitbringen können, die dort spiegelbildlich Ihre Partner von örtlichen Klimaschutzprojekten sind oder werden sollen. Bitte senden Sie uns rechtzeitig eine Mitteilung mit den Kontaktdaten Ihres Gastes, damit wir uns um die notwendige Einladung kümmern können.

**Wichtig auch noch:**

Gerne können Sie uns jederzeit weitere Mitarbeiter\*innen Ihres Unternehmens nennen, die Zugang zur KlimAK App und zur Mediathek des KlimAK erhalten sollen. Unter [www.kommunal-klimaneutral.de](http://www.kommunal-klimaneutral.de) finden Sie uns.

Zu guter Letzt verbleibt uns, Sie herzlich zu Kritik, Anregungen, Hinweisen bspw. auf (eigene) Praxisbeispiele und „Leuchtturmprojekte“ einzuladen.

Dort finden Sie übrigens auch alle (Vortrags-) Unterlagen sowie Mitschnitte der Termine in der Mediathek „24/7“ abrufbar; ferner auch die [Anleitung zum Download der App](#) auf ihr Smartphone oder Tablet.



Zum Abschluss noch einmal die Einladung, dass Sie zu den einzelnen Terminen sowohl digital als auch in Präsenz gerne zielgerichtet Gäste aus



## DIE GESCHÄFTSSTELLE DES KLIMAK



Kathleen Schulze  
T: +49 (0)30 6112840-447  
kathleen.schulze@bbh-online.de



Nicole Gundermann  
T: +49 (0)30 6112840-748  
nicole.gundermann@bbh-online.de

Im Namen des vielköpfigen, interdisziplinären KlimAK-Teams verbleiben wir  
mit herzlichen Grüßen

Ihr

Ihre

Prof. Dr. Christian Theobald  
Rechtsanwalt  
Partner

Prof. Dr. Ines Zenke  
Rechtsanwältin  
Partnerin